

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleg*innen,

mit den ersten Frühlingsstrahlen wird auch die psychotherapeutische Landschaft lebendiger: Neue ePA-Regeln, Tarifabschlüsse und die Wahl des neuen NRW-Regionalvorstands zeigen, wie viel sich bewegt. Die Debatten um Medizinalcannabis und Social Media unterstreichen, wie wichtig unser gemeinsames Engagement ist. Nutzen Sie die Energie des Frühlings – ob bei Fortbildungen, Stammtischen oder den anstehenden Kammerwahlen in Hessen – und gestalten Sie mit!

Viel Freude beim Lesen!

Ihr VPP-Vorstandsteam



NEUES AUS DEM VPP



Ausnahmen Speicherpflichten ePA – aktualisierte Materialien und Online-Infoveranstaltung

Seit Januar 2026 gelten Ausnahmen bei den gesetzlichen Speicherpflichten, wenn erhebliche therapeutische Gründe, die Rechte Dritter oder eine mögliche Kindeswohlgefährdung einer Datenspeicherung entgegenstehen. Auch die Einsichtsrechte für Behandelte wurden angepasst. Am **4. März** werden BDP-Vizepräsidentin Susanne Berwanger und BDP-Justiziar Jan Frederichs in einer **Online-Fortbildung** dazu informieren. Unseren aktualisierten ePA-Infolyer für Patient*innen finden Sie **hier** zum Download. Sie sind auch in Kürze bestellbar im **VPP-Webshop**; unseren Merkzettel für Psychotherapeut*innen finden VPP-Mitglieder exklusiv im **VPP-Mitgliederbereich**.

Erster Refresher Psychotherapie 2026 – Alptraumbehandlung

Am **25. März** findet von **19:00 bis 20:30 Uhr** die erste Online-Veranstaltung in 2026 aus der Reihe „Refresher Psychotherapie“ statt. PD Dr. Annika Gieselmann und Dr. Albrecht Vorster referieren zum Thema Alptraumtherapie. Neben Einblicken in die Physiologie des Schlafs stellen sie auch die Imagery Rehearsal Therapy vor. Die Veranstaltung findet während des großen **be-in Studierendenkongress des BDP** statt! Auch Externe können daher an ihr teilnehmen. Weitere **Informationen und Anmelde-möglichkeit für VPP-Mitglieder**. Externe finden die Anmelde-möglichkeit im Rahmen des be-in-Kongresses hier: <https://eveeno.com/be-in-kongress>

PiA-/PtW-Stammtisch am 18. März

Am **18. März 2026** findet online der nächste PiA/PtW-Stammtisch von **18:30 bis 20:00 Uhr** statt. PiA-/PtW-Sprecherin Clara Kowalewski lädt ein, sich über Aus- und Weiterbildungserfahrungen auszutauschen. Bei diesem Treffen soll es u. a. um das Thema „Work-Life-Balance während der Fort-/Weiterbildung“ gehen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Weitere Informationen**.

GOP oder EBM – Abrechnungsmöglichkeiten im Vergleich

GOP oder EBM? Wie rechnen Sie als Privatpraxis Kostenerstattungstherapien ab? Welche Abrechnungsform ist sinnvoll, rechtssicher und praxisnah? Und worauf sollten Therapeut*innen bei Honorarvereinbarungen unbedingt achten? Sandra Cotta, Vorstandsbeauftragte für Privatpraxen, hat für Sie eine Gegenüberstellung der Methoden erstellt, die zeigt, warum der EBM für viele weiterhin attraktiv – und was bei Anwendung der GOP zu berücksichtigen ist. [Mehr Informationen dazu finden Sie hier.](#)

Gemeinsam stark in der Praxisführung – Themenabend der „AG Privatpraxis und außervertragliche Psychotherapie“

In der privaten Praxis stellen sich anspruchsvolle Fragen rund um Abrechnung, Organisation und aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen. Mit unserem Themenabend (online) am **23. März 2026 um 18 Uhr** möchten wir genau hier ansetzen und zeigen: Sie sind mit diesen Herausforderungen nicht allein. Als „AG Privatpraxis und außervertragliche Psychotherapie“ stellen wir zu Beginn unsere Arbeit und Ziele vor. Nach einem kurzen Impulsvortrag zu den drei Abrechnungsvarianten (siehe [Artikel auf unserer Homepage](#)) laden wir zu einem gemeinsamen Austausch mit Raum für Einordnung, offene Fragen und praktische Perspektiven für den Praxisalltag ein. In vertrauensvoller Atmosphäre wollen wir das Gefühl stärken, dass wir uns im Verband gegenseitig unterstützen und füreinander da sind. Wir bitten um Anmeldung unter privatpraxis@vpp.org und freuen uns sehr auf Ihr Kommen, Ihre Perspektiven und den gemeinsamen Dialog.

BERUFSPOLITIK



Uneinigkeit über Verschärfungen bei Medizinalcannabis

Am 23. Februar wurde im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags eine Petition behandelt, die den Bundestag aufforderte, die geplanten Änderungen des Medizinalcannabisgesetzes zu stoppen. Im Mittelpunkt der Debatte steht die geplante Vorgabe eines physischen Kontaktes sowie eines Versandverbots, was die Versorgung insbesondere in ländlichen Regionen erschweren würde, so der Petent Henning Todt. Unterstützung bekam er dafür von der SPD. [Weitere Informationen.](#)

Expert*innenkommission bremst bei Social-Media-Verbot

Die Bundesregierung hat eine Expert*innenkommission zum Verbot der sozialen Medien eingesetzt. Diese hat nun zurückhaltend auf die Rufe nach Altersbeschränkung für Social-Media-Plattformen reagiert. Die Kommission regt an, sich auch mit der Frage zu beschäftigen, wie Medienkompetenz gestärkt werden kann und welche rechtlichen Möglichkeiten es für eine etwaige Altersbeschränkung überhaupt gibt. [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)

Vergütung psychotherapeutischer Leistungen

Aktuell laufen die jährlichen Verhandlungen zur Vergütung der psychotherapeutischen Leistungen im Bewertungsausschuss. Nach höchstrichterlicher Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG) muss die Vergütungshöhe angemessen ausfallen und dem Vergleich mit bestimmten Facharztgruppen standhalten. Die Beratungen sind nach § 87 SGB V – Bundesmantelvertrag vertraulich. Da es zu einer Reihe von Befürchtungen bzgl. Kürzungen kam, haben wir einen [Mitgliederbrief](#) erstellt und versandt, auf den wir an dieser Stelle noch einmal freundlich verweisen möchten.

Tarifverhandlungen in öffentlichen Dienst

Die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst zwischen den Arbeitgebern und den Gewerkschaften endete mit einer Einigung. Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Länder halten [5,8 Prozent mehr Lohn in drei Erhöhungsschritten](#). Durch den beamtenbund und tarifunion (dbb) wird nun auch die zeitgleiche [Übertragung des Ergebnisses auf die Beamt*innen](#) gefordert. Der Tarifabschluss wird nicht allgemein mit Begeisterung angenommen, denn das Ergebnis bleibt hinter den Forderungen zurück, für die die Mitarbeitenden gestreikt haben.

BERUFSPRAXIS



Gesetzlich unfallversichert als Praxisinhaber*in?

Die freiwillige gesetzliche Unfallversicherung der Berufsgenossenschaft Wohlfahrt (BGW) bietet oftmals schnelle Leistungen bei Wegeunfällen oder Berufskrankheiten. Da gesetzliche BG-Versicherungen nicht gewinnorientiert arbeiten und Psychotherapeut*innen eine „niedrige“ Gefahreneinstufung haben, lohnt sich eine Mitgliedschaft, empfiehlt der VPP-Vorstand. Angestellte sind stets BG-versichert, Praxen ohne Angestellte müssen eine Unternehmensnummer

beantragen. Es kostet Zeit – rentiert sich aber. [Weitere Informationen der BGW.](#)

Psychotherapie und Künstliche Intelligenz (KI) – Ängste und Hoffnungen

Univ. Prof. Dr. phil. habil. Christiane Eichenberg, Institut für Psychosomatik der Sigmund Freud Privat-Universität Wien beleuchtet die Befürchtungen der Psychotherapeut*innen für die therapeutische Beziehung beim Einsatz generativer KI. Sie skizziert jedoch auch Entlastungsmöglichkeiten durch die KI, insbesondere bei administrativen Aufgaben. Für die Patient*innen gilt die KI als Hoffnungsträger im Hinblick auf eine Verbesserung des Zugangs zur psychischen Versorgung im Gesundheitswesen. [Zum Beitrag.](#)

Künstliche Intelligenz: Aggravation psychischer Symptome

Bei Menschen mit psychischen Störungen kann die Nutzung generativer Künstlicher Intelligenz zur Verstärkung der Symptomatik führen. Erste empirische Befunde weisen auf das Risiko eines suchartigen Nutzungsverhaltens hin, wenn Betroffene KI-Chatbots zur Selbstmedikation verwenden. Insofern bedarf es einer Evaluation im Einzelfall bzgl. der individuellen Nutzungsmotive sowie der spezifischen Konstellation symptomatischer Veränderungen auf psychischer als auch kognitiver Ebene. [Hier können Sie den Artikel lesen.](#)

AUS DEN REGIONEN



BAYERN

Kammerwahlen 2026 in Bayern

Ende 2026 werden in Bayern die Delegierten der Landespsychotherapeutenkammer gewählt. Wir suchen weiterhin Interessierte, die aktiv werden möchten. Bitte melden Sie sich bei berwanger@vpp.org.

BERLIN UND BRANDENBURG

Honorarwidersprüche: Einigung in Berlin erreicht!

Nach jahrelangen Streitigkeiten um Honorarbescheide für nicht genehmigungspflichtige Leistungen gibt es endlich eine Einigung. Zehntausende Widersprüche sind damit vom Tisch – mit Nachzahlungen für viele Praxen. Somit kann ab sofort in Berlin die bundesweite Honorarwiderspruchsvorlage genutzt werden. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

HESSEN

Mitgliederversammlung und Fortbildung am 4.3.2026

Der VPP Hessen lädt am **4. März 2026** um **18 Uhr** zur Online-Mitgliederversammlung ein. Neben dem Bericht des Regionalvorstandes stehen dabei vor allem die Kammerwahlen 2026 auf der Tagesordnung. Der VPP wird mit einer Kooperativen Liste zur Wahl antreten. Außerdem findet im Rahmen der Veranstaltung [eine Fortbildung zur elektronischen Patientenakte](#) statt. [Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

NRW

Neuer VPP-Regionalvorstand und spannende Fortbildung

Am **28. Februar 2026** fand in Dortmund die Mitgliederversammlung des VPP NRW statt. Den ersten Teil der Veranstaltung bildete eine spannende Fortbildung zum Thema „ADHS – zwischen Goldstandard und Versorgungsrealität“. In der anschließenden Mitgliederversammlung wurde nach dem Bericht des Vorstandes und einem regen Austausch zu berufspolitischen Themen – insbesondere dem Modellprojekt QS AmPT – Axel Schroeder als neuer Regionalvorstand gewählt. Stellvertreterinnen sind Anna Kaiser und Johanna Thünker.



(von li. nach re.) Anna Kaiser, Axel Schroeder, Johanna Thünker

Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

info@vpp.org.

TERMINE



4.3.2026

VPP: ePA-Infoveranstaltungen zu gesetzlichen Änderungen

Am **4. März 2026** lädt der VPP von **18:45 bis 20:15 Uhr** ein zur Online-Veranstaltung „ePA – Grundlagen und Speicherpflichten für unsere Berufsgruppe“. Susanne Berwanger, Vizepräsidentin des BDP e. V. wird u. a. über aktuelle gesetzliche Neuerungen betreffend Speicherpflichten und Änderungen bei Einblicksrechten bei der elektronischen Patientenakte (ePA) informieren. BDP-Justiziar Jan Frederichs wird ergänzend hierzu rechtliche Einordnungen geben. Für die Fortbildung werden zwei Fortbildungspunkte vergeben. **Weitere Informationen und Anmeldung.**

18.3.2026

VPP: PiA-/PtW-Stammtisch (online) des VPP

Am **18. März 2026** findet online von **18:30 bis 20:00 Uhr** der PiA-/PtW-Stammtisch des VPP statt. Die regelmäßigen Treffen dienen dem lockeren Austausch über alles, was PiA/PtW beruflich und im Rahmen der Aus- oder Weiterbildung bewegt. [Mehr dazu hier.](#)

25.3.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: Alpträume – Hintergründe und Behandlung

Am **25. März 2026** referieren PD Dr. Annika Gieselmann und Dr. Albrecht Vorster von **19:00 bis 20:30 Uhr** zum Thema „Alpträume – Hintergründe und Behandlung“. **Achtung:** Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#) Die Veranstaltung findet während des [be-in Studierendenkongress des BDP](#) statt! Auch Externe können daher teilnehmen. Externe finden die Anmeldemöglichkeit im Rahmen des be-in-Kongresses hier: eveeno.com/be-in-kongress.

18.4.2026

Forum Gesprächstherapie – Focusing

Die Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V. (DPGG) veranstaltet am **28. April 2026** von **11:00 bis 16:00 Uhr** in Hamburg das **Forum Gesprächstherapie** zum Thema „Focusing“. [Ausführliche Informationen und das Programm der Veranstaltung finden Sie hier.](#)

24.6.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: KI in der Psychotherapie – Risiken und Chancen

Am **24. Juni 2026** beleuchtet Prof. Dr. Harald Baumeister von **19:00 bis 20:30 Uhr** das Thema „KI in der Psychotherapie – Risiken und Chancen“. Was sind die Risiken von KI für unsere Berufsgruppe? Können wir durch KI ersetzt werden? Und was sind die Chancen dieser Technologie für uns? **Achtung:** Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

30.9.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: Das „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)“

Am **30. September 2026** führt Prof.in Eva-Lotta Brakemeier von **19:00 bis 20:30 Uhr** ein ins Thema „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)“. CBASP wurde speziell zur Behandlung von

chronischen Depressionen entwickelt. Es werden kognitiv-verhaltenstherapeutische, interpersonelle und psychodynamische Konzepte und Therapiestrategien integriert. Der Schwerpunkt liegt auf interpersonellem Lernen. **Achtung:** Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. [Weitere Informationen und die Anmelde-möglichkeit finden Sie hier.](#)

10.10.2026

VPP: Save-the-Date!

VPP-Mitgliederversammlung mit Fortbildung

„Suizidprävention & assistierter Suizid“

Am **10. Oktober 2026** findet in Fulda/hybrid die diesjährige VPP-Mitgliederversammlung inkl. einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema Suizidprävention statt. Beginn ist **10:00 Uhr**. [Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze hier.](#)

2.12.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: Die Macht der Diagnosen

Am **2. Dezember 2026** erläutert der Autor und Psychologische Psychotherapeut Thorsten Padberg von **19:00 bis 20:30 Uhr** das Thema „**Die Macht der Diagnosen**“. Diagnosen geben Orientierung, formen aber zunehmend auch Identität und Erwartungen. In sozialen Medien und öffentlichen Diskursen verschieben sie die Grenze zwischen Gesundheit und Krankheit, indem sie neue Deutungen von Alltagserfahrungen erzeugen. Der Vortrag zeigt, wie solche Looping-Effekte entstehen – und welche Konsequenzen sie für die klinische Praxis haben. **Achtung:** Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. [Weitere Informationen und die Anmelde-möglichkeit finden Sie hier.](#)

Seminare der Deutschen Psychologen Akademie

Eine bunte Toolbox für die Psychologische Praxis – Erlebensorientiertes Online-Curriculum

Wo? Online vom 16.4.–19.6.2026

Normalpreis: 645 €

VPP-Mitgliederpreis: ab 615 €

In dieser Seminarreihe lernen Sie sofort anwendbare und in die psychotherapeutische Arbeit übertragbare kreative Tools. Die erlebensorientierten und ressourcenaktivierenden Techniken fokussieren die Stärkung von Selbstwert, Selbstfürsorgekompetenzen und den Umgang mit dem inneren

Kritiker von Psychotherapeut*innen. Das Curriculum besteht aus drei Modulen mit insgesamt sechs Online-Seminaren.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

Spiritualität in der Psychotherapie – eine essenzielle Dimension zur Lebensbewältigung und Lebensentfaltung

Wo? Online am 19.4.2026

Normalpreis: 210 €

VPP-Mitgliederpreis: 200 €

Spiritualität ist eine wichtige Dimension menschlichen Lebens. Sie kann verstanden werden als Suche nach Sinn und als Ausdruck von Selbstverwirklichung. Sie gilt als wichtige, vielleicht entscheidende Ressource in der Bewältigung von Lebenskrisen. In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit der Frage, wie Spiritualität in Beratung und Therapie gewinnbringend genutzt werden kann.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

Transdiagnostische Fallkonzeption in der Praxis – Mechanismen erkennen, Interventionen auswählen, Beziehung gestalten

Wo? Online am 24. und 25.4.2026

Normalpreis: ab 400 €

VPP-Mitgliederpreis: ab 380 €

Verstehen Sie Ihre Patient*innen besser und setzen Sie gezielt Therapieschwerpunkte! Dieses Online-Seminar zeigt, wie dimensionale und transdiagnostische Ansätze helfen, insbesondere in komplexeren Fällen schnell einen klinischen Überblick zu gewinnen und Ansatzpunkte zur therapeutischen Intervention zu finden – auch jenseits kategorialer Diagnosen.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2026 einen einmaligen Bonus von 50 € bei der Buchung eines Seminars.

PARTNERORGANISATIONEN



Deutsche
Psychologen
Akademie

Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes**

Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.

(BDP) ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



PsyCura Wirtschaftsdienst

Die **Psycura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.



Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen.



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Der nächste Onboarding-Termin ist am **12. April 2026** von 11:00 bis 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich **hier** an.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am **1. April 2026** erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **26. März 2026** an info@vpp.org.



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier](#), um sich abzumelden.